

Kleine und große Wünsche

Ruth-Neitzel-Lau-Stiftung unterstützt Jugendhilfeeinrichtung in Kirchlinteln

KIRCHLINTELN - Lisa und Mika mögen Gemüse. Der Beweis: Es wächst und gedeiht regelmäßig im Beet auf dem Gelände der Sozialtherapeutischen Initiative in Kirchlinteln. Mal mehr, oder – wie jetzt im Winter – mal weniger. Dass es weiterhin sprießt, dabei hilft die Ruth-Neitzel-Lau-Stiftung.

Die Sozialtherapeutische Initiative in Kirchlinteln, ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe, wird regelmäßig von der Stiftung unterstützt. „Die von unserer Einrichtung betreuten Kinder und Jugendlichen wünschten sich schon lange ein solches Beet. Mit der finanziellen Unterstützung konnten nun die Anschaffung und der Einbau erfolgen. Die Kinder freuen sich riesig“, so Teja Österle, Geschäftsführerin der Sozialtherapeutischen Initiative. Und das Beet war offensichtlich in guten Händen. „In diesem Jahr wurde schon fleißig gesät, gegossen und ge-



Trotz Winter wird das Beet gepflegt: Lisa und Mika mit Teja Österle, Geschäftsführerin der Sozialtherapeutischen Initiative, und Sylke List von der Ruth-Neitzel-Lau-Stiftung.

erntet“, so Österle.

Die Stiftung wurde im Sommer 2010 von Ruth Neitzel-Lau aus Dörverden gegründet. Die Stifterin wollte ihren finanziellen Spielraum nutzen, um so dauerhaft Jugendhilfeeinrichtungen im Landkreis

Verden zu unterstützen. Sie wollte vor allem jüngeren Kindern die Chance auf ein Leben in geordneten Verhältnissen geben und den Weg in die spätere Eigenständigkeit erleichtern. Dem Wunsch der Stifterin entsprechend unterstützt

die Organisation insbesondere die Arbeit der Initiative.

Stiftungsgründerin Ruth Neitzel-Lau ist im Frühjahr verstorben, doch ihre zu Lebzeiten gegründete Stiftung wird über ihren Tod hinaus weiter arbeiten.